

Anhang.

I. Übersicht der Geschichte der griechischen Litteratur.¹⁾

A. Poesie.

900—750 I. Blüte der epischen Poesie:²⁾

- 900 a) Heroisches (Volks-) Epos in Ionien:
1) **Homer.**³⁾ Die unter seinem Namen gehenden Werke: Ilias, Odyssee, Batrachomyomachie und Hymnen.
Homer wohl nur Eponymus der in Ionien (Chios) blühenden Sängerschule der Homeriden. — Der Ilias liegen vielleicht die Kämpfe der in Mysien einwandernden Aoler zu Grunde.
2) die **Kykliker**, welche die Vor- und Nachgeschichte der in Ilias und Odyssee erzählten Sagen behandelten (*Κύπρια, Αἰθιοπία, Βασις μικρά, Πέον πέποις, Νόστοι Τηλεγονία*), doch auch aus andern Sagenkreisen schöpften.
- 800 b) Religiös-didaktisches Epos in Böotien: **Hesiod** aus Askra in Böotien. Werke: *Ἔργα καὶ ἡμέραι; Θεογονία.*
- 260 c) Bukolische Dichtung: **Theokrit** aus Syrakus, lebt in Alexandria (Vorbild des Virgil). Seine Nachfolger **Bion** und **Moschus**.

750—450 II. Lyrische Poesie:

- 750 a) elegisch-iambische Dichtung⁴⁾ in Ionien entstehend: hauptsächlich politisch, gnomisch und erotisch.
1) Elegiker: **Kallinos** (ca. 730), **Tyrtäus** aus Athen (ca. 640), **Solon**, **Theognis** aus Megara (ca. 540).
2) Iambiker: **Archilochos** aus Paros (ca. 700), **Hipponax** aus Ephesus (ca. 540), Erfinder des Choliambus.
- 650 b) melische Dichtung (eigentliche Liederdichtung) in Äolien beginnend.
Terpander aus Lesbos, Erfinder der 7saitigen Lyra (ca. 650).
Alkman aus Sardes
Stesichorus aus Himera } ca. 610.
Alkaios } aus Lesbos
Sappho }
Ibykos aus Rhegium } ca. 540.
Anakreon aus Teos }
Simonides aus Ceos⁵⁾ (ca. 480).
- 620—450 c) chorische Lyrik (dorisch).
Arion aus Lesbos (ca. 620), dichtete Dithyramben.
Pindar aus Theben (ca. 480), erhalten *Ἐπικίρια*.

¹⁾ Bei allen Völkern, bei denen sich die Litteratur naturgemäß entwickelt, entsteht die Poesie vor der Prosa; in der Poesie zuerst die epische, dann die lyrische, zuletzt die dramatische.

²⁾ Neben dem heroischen Epos Kosmogonien und Theogonien.

³⁾ Sein Geburtsort streitig:

*Ἐπὶ πόλιν μάρνατο σφῆρ διὰ ἰζῆν Ὀμίρου
Σμύρνα, Χίος, Κολοφών, Ἐβάκη, Πέλος, Ἄργος, Ἀθήραι.*

⁴⁾ Das Distichon ist die kleinste Strophe: aus dem epischen Hexameter entsteht der Pentameter, indem die erste Hälfte bis zur Penthemimeris (Hauptcäsur) wiederholt, aber rein gehalten wird.

⁵⁾ Verfasser des Epigramms:

*Ὡς εἶν', ἀγγέλλειν Ἀκταίωναίους ὄτι τῆδε
κείμεθα, τοῖς κινῶν ῥήμασι πεπρωμένοι.*